



ERNEUTES BESUCHSVERBOT IN DEN SANA KLINIKEN LÜBECK

Veröffentlicht am 17.11.2021 um 10:00 Uhr

Aufgrund der stark steigenden Infektionszahlen in der Hansestadt Lübeck und Umgebung erhöhen die Sana Kliniken Lübeck ihre Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von Patienten und Mitarbeitern ab sofort erneut. Seit dem 16. November 2021 gilt ein generelles Besuchsverbot an den Standorten Süd und Travemünde. Der Zutritt für Besucher ist damit nur noch in Ausnahmefällen möglich.

Aufgrund der aktuell sehr dynamischen Entwicklung in der Corona-Pandemie mit den damit verbundenen stark steigenden Infektionszahlen erhöhen die Sana Kliniken Lübeck ihre Sicherheitsmaßnahmen erneut und führen ab dem 16. November 2021 ein generelles Besuchsverbot an den Standorten Süd und Travemünde ein.

Lediglich im Falle besonderer Härten können Besuche unter Einhaltung strenger Hygienerichtlinien (keine Erkältungssymptome, Registrierung der vollständigen Besucherdaten, Tragen einer FFP2-Maske, Nachweis eines vollständigen Covid-19 Impfschutzes oder Genesenen-Nachweises **und** Vorlage eines < 24h alten negativen Antigen-Tests) erlaubt werden. Diese Härtefälle können sich bspw. bei palliativen oder präfinalen Patientinnen und Patienten ergeben, bedürfen aber in jedem Falle der Genehmigung der Krankenhauseinsatzleitung.

Wenngleich diese Einschränkungen in Einzelfällen schwer nachzuvollziehen sind, so sind diese zeitlichen Limitierungen doch notwendig, um die Sicherheit aller, der Angehörigen, Patienten und Mitarbeiter, gleichermaßen sicherzustellen.

Alle Informationen zu den aktuellen Maßnahmen und Regelungen finden sie online unter www.sana.de/luebeck.



/ Foto: Sana Kliniken Lübeck